

Pressemitteilung

Nr. 092 | 22.03.2012

Thema: Sport/ Bäder/ Thomas-Mann-Schwimmhalle

Thomas-Mann-Schwimmhalle muss wieder ans Netz

Die sportpolitische Sprecherin **Dr. Gabriele Hiller** erklärt:

Mit dem vorliegenden Haushalt stellt die rot-schwarze Koalition im Bereich der Bäderbetriebe Erreichtes der vergangenen zehn Jahre massiv in Frage. Nicht nur, dass der Haushalt für die Berliner Bäder Betriebe abgesenkt wird - um 2,8 Mio. bzw. 2,0 Mio. Euro in 2012 bzw. 2013, - es werden auch keine investiven Mittel für die Sanierung des Hallenbades in der Pankower Thomas-Mann-Straße eingeplant. Der Senat nimmt die dauerhafte Schließung einer bestehenden, durch Schulen und Vereine stark nachgefragten Schwimmhalle in einem dicht besiedelten Wohngebiet billigend in Kauf.

Für die Fraktion DIE LINKE ist das inakzeptabel. Wir schlagen vor, die zur Sanierung der Thomas-Mann Schwimmhalle benötigten 3,7 Mio. Euro im Haushalt einzuplanen und dafür mit der Wiederherstellung der „Großen Turnhalle“ im Olympiapark später zu beginnen. Für die Sanierung der ehemaligen Kfz-Halle der Alliierten sind rund 4,9 Mio. Euro vorgesehen. Diese kann zu einem späteren Zeitpunkt und möglichst in zeitlicher Abstimmung mit dem Bauvorhaben für den Umzug der Poelchau-Schule erfolgen. Denn deren Schülerinnen und Schüler sollen die Halle im Olympiapark einmal vorrangig nutzen. Der Umzug der Schule ist jedoch erst für 2015 vorgesehen.

Wir fordern die Koalitionsfraktionen auf, diese Initiative morgen im Sportausschuss zu unterstützen, damit die Sanierung der Thomas-Mann-Schwimmhalle noch in diesem Jahr begonnen werden kann.